

„Schaffe, schaffe, Häusle baue, wir lotte os dä Kreis nit klaue“

Rosenmontagszug 1970 gesichert – 17 Wagen, 12 Kapellen – Die beste Idee wird prämiert

Erkelenz. — Die Erkelenzer Karnevalsge-
sellschaft „Maak môt“ lud die Vertreter der
Vereinsführungen und Vertreter der Wohn-
und Betriebsgemeinschaften zu einer Aus-
sprache ein. Alle Probleme im Zusammen-
hang mit dem Rosenmontagszug wurden dis-
kutiert.

Der Vorsitzende der EKG, Franz-Josef
Albert, konnte neben zahlreichen Vereinsver-
tretern seine Tollität Prinz Lucian I. begrü-
ßen. Auf den Bauunternehmer L. Richert ist
der erste Teil des Mottos „Schaffe, schaffe,
Häusle baue“ gemünzt, während sich der
zweite Teil „wir lotte os dä Kreis nit klaue“
auf die kommunale Neuordnung bezieht.

Von Jahr zu Jahr erhöhen sich die Kosten
des Zuges, die Wagen werden größer, tech-
nisch komplizierter und teurer. Dennoch ist
die Finanzierung des Zuges bereits gesichert
dank der Spendenfreudigkeit der Erkelenzer
Geschäftswelt bzw. einiger Gönner und För-
derer.

Eins steht bereits heute fest: Der Rosen-
montagszug 1970 steht auf jeden Fall den

Zügen, in den früheren Jahren nicht nach.
Die EKG wird sich mit dem Prinzenpaar alle
Mühe geben, das alte Niveau zu halten bzw.
noch zu steigern. 17 Wagen und zahlreiche
Fußgruppen sind bereits gemeldet worden.
Außerdem wurden 12 Kapellen verpflichtet,
darunter 4 Fanfarenkorps, 5 Musikkapellen
und 3 Trommlerkorps.

Die Tanzgruppen der Erkelenzer Karne-
valsgesellschaft üben bereits seit Monaten
und einige Wagen sind bereits im Bau. Ne-
ben dem Turnverein, der bereits auf der
Jahreshauptversammlung einen Wagen an-
kündigte, werden folgende Vereine, Wohn-
und Betriebsgemeinschaften jeweils mit einem
Wagen am Zug beteiligt sein: die Schützen-
bruderschaft, die Stadtverwaltung und der
Bauhof, die Sparkasse, der Sportclub 09, der
Gesangverein Cäcilia Terheeg, der im Vor-
jahr eine schöpferische Pause einlegte, die
DLRG und die Nachbargemeinschaft Neuffer
Straße evtl. zusätzlich mit Fußgruppen, das
Marienviertel, zwei Wagen der EKG und aus
dem Prinzengefolge, eine Jugendgemeinschaft

und die Firma Lucas sowie der Tennisclub
„Blau-Weiß“, der außerdem noch eine Fuß-
gruppe stellen wird. Erstmals ist der Boller-
club Bellinghoven mit einem Wagen am Zug
beteiligt.

Als Novität wird die EKG zehn Persönlich-
keiten aus Erkelenz ansprechen, die als Jury
unabhängig voneinander die beste Idee, den
schönsten Wagen oder die originellste Fuß-
gruppe nach einem Punktsystem beurteilen
wird. Die Sieger erhalten als Preis eine ein-
gerahmte Ehrenurkunde mit dem Bild des
Prinzenpaares.

Vielleicht wird sich durch diesen Preis so-
wie durch die zu vergebenden Zuschüsse die
max. DM 100 betragen, noch der eine oder
andere Verein zur Teilnahme am Zug ent-
schließen können. Die Organisatoren der
EKG, Toni Nießen, „Antek“ Reinartz, Ge-
schäftsführer Spix und Vorsitzender Albert
geben die Gewähr für das Gelingen des Ro-
senmontagszuges 1970.

Die Prinzenproklamation findet am 17. Ja-
nuar 1970 statt.